



CRYSTAL CHALLENGE ARABIAN HORSES SWITZERLAND

WEGLEITUNG UND REGLEMENT BODENARBEITSPRÜFUNG (BAP)

Die Bodenarbeitsprüfung (BAP) ist einerseits für junge, unerfahrene Pferde, aber auch als Vorbereitung für das Turnierreiten gedacht. Ebenso gilt es als eine wertvolle Ergänzung zum Reiten.

Inhalt der BAP-Prüfung

Die BAP ist eine geführte Prüfung. Dabei werden korrekte und klare Hilfengebung des Führers gegenüber dem Pferd, sowie der Gehorsam und das Vertrauen des Pferdes zur führenden Person bewertet. An der Hand sind eine Anzahl Aufgaben zu bewältigen. Es stehen verschiedene Elemente zur Ausführung, Aufgaben aus der Gymnastik, der Pferdepflege und Gehorsamsübungen.

Das Programm wird auswendig geführt. Es kann eine maximale Zeit festgelegt werden, wobei aber ein ruhiges Führen gewährleistet bleiben muss. Bewertet werden die Führtechnik, der Gehorsam, das Vertrauen und Gesamteindruck (Ausdruck, Losgelassenheit, Erscheinungsbild) des Pferdes zur Führperson.

Jeder Teilnehmer erhält ein Richterblatt mit Noten für die einzelnen Aufgaben.

Wenn die Sicherheit es erfordert, kann der Veranstalter jederzeit den Start verbieten.

Ablauf der Bodenarbeitsprüfung

- Angewöhnen an Platz oder Halle
- Korrektes Grüßen vor der Jury
- Auf Startzeichen hin beginnen
- Nach Parcoursplan, mindestens 6, maximal 10 Aufgaben

Richter

- Ausgebildete BAP-Richter

REGLEMENT UND BESTIMMUNGEN

- Ausschreibung und Anmeldeformular sind auf der Webseite www.chrystal-challenge.ch aufgeschaltet
- Die Prüfung wird nicht als SVPS Start gerechnet
- Der Parcoursplan wird in Zusammenarbeit mit dem Richter erstellt
- Das Nenngeld für das Reiterpaar, wird auf mindestens Franken 40 festgelegt
- Die 1.-4. Platzierten erhalten ein Relief, Flots und Naturalpreise für alle Teilnehmer
- Die Crystal Trophy für den Gesamtsieger von Bodenarbeit (Novice und Advanced) wird am letzten Turniertag vom Jahr verliehen
- Ab dem 1.1.2020 sind in allen Prüfungen Startnummern obligatorisch, Startnummern werden im Sekretariat den Startern abgegeben

- Alle Pferde müssen korrekt nach SVPS Reglement geimpft sein und die Pässe auf Anfrage vorgewiesen werden können
- Die Organisation übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Besitzern, Reitern, Pferden und Drittpersonen
- Startgeldrückzahlung: nur mit Arztzeugnis, 50 % vom Startgeld
- Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, bei zu wenig Startern die Prüfung abzusagen
- Es wird eine Maximalteilnehmerzahl von 10 Starter pro Prüfung (Novice/Advanced) festgelegt. Die Nennungen werden gemäss Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt.

BESTIMMUNGEN FÜHRPERSON UND PFERD

Bestimmungen Führperson:

- Teilnahmeberechtigung:
 - ✓ Kategorie Novice: Offen für alle ausser für jene, welche im Jahr 2021 zwei Mal an einer CCAHS Challenge unter den 1.-3. Platzierten waren.
 - ✓ Kategorie Advanced: Offen für alle. Teilnehmer, welche im Jahr 2021 zwei Mal an einer CCAHS Challenge unter den 1.-3. Platzierten waren, müssen in der Kategorie Advanced starten.
 - ✓ Jede Führperson ist 2 x startberechtigt mit jeweils einem anderen Pferd

Ausrüstung Führperson:

- Zweckmässiges, festes Schuhwerk, lange Hose, Oberteil mit mindestens 1/4 Ärmeln, oder offizielle Bluse mit Stehkragen, oder korrektes Reittenneue
- Handschuhe obligatorisch
- Gerte erlaubt max. 120 cm, keine Parelli-Sticks oder Longiergerten

Bestimmungen Pferd:

- Teilnahmeberechtigung:
 - ✓ Stufe A: 4-jährige und Ältere (Hengste zugelassen)
 - ✓ Stufe B: 2- und 3-jährige Pferde (Hengste sind nicht zugelassen)
 - ✓ Jedes Pferd ist 2 x startberechtigt mit jeweils einer anderen Führperson
 - ✓ Hochträchtige Stuten (ab dem 9 Trächtigenmonat) und Stuten mit Fohlen bei Fuss sind nicht startberechtigt

Ausrüstung Pferd:

- Die Pferde dürfen am sicheren Halfter, Knotenhalfter oder Zaumzeug mit einfacher Trensenzäumung geführt werden
- Beinschutz jeglicher Art (Gamaschen, Bandagen, Glocken) sind erlaubt
- Sattel, Longiergurt oder ähnliches sind nicht erlaubt

Fairplay

- Unsportliches Verhalten oder missbräuchlicher Einsatz von Hilfsmittel führt zum Prüfungsausschluss und Disqualifikation.

BEURTEILUNG DER PRÜFUNG

Wertung

Jedes Hindernis wird mit Gutpunkten, 1 bis 10 bewertet. Es darf kein Hindernis ausgelassen werden. Kann ein Teilnehmer ein Hindernis nicht bewältigen, darf er den Parcours mit Handzeichen des Richters fortsetzen, erhält aber Teilpunkte gemäss Wertungssystem. Bei Nichteinhalten der Reihenfolge der Hindernisse wird das Starterpaar disqualifiziert. Für die Rangierung wird die Summe der Punkte gewertet. Bei Punktegleichheit wird die effektive Zeit gewertet.

Es wird eine Zeitlimite für die Absolvierung des Parcours festgelegt. Die Maximalzeit sollte für einen ruhigen Ablauf des Parcours bemessen sein. Nach Ablauf der vorgegebenen Maximalzeit muss der Parcours abgebrochen werden. Für das angefangene Hindernis werden die bis zum Abbruch erreichten Teilpunkte gezählt. Das Ziel muss durchschritten werden.

Ausgabe 01.03.2023